

Immer einen Schritt voraus – mit Sicherheit

Als einer der führenden Hersteller von Zugangs- und Sicherheitsanlagen im Außenbereich vertraut die ZABAG Security Engineering GmbH nur auf aktuelle Standards. Das gilt auch für ihre Business Software DELECO®.

Wie so manche legendäre Erfolgsgeschichte begann auch die Laufbahn der ZABAG Security Engineering GmbH in einer heimischen Garage. Es war die von Michael Simon, der 1990 das Unternehmen gründete und seine Idee von zuverlässigen Schutzmechanismen für Firmengelände in die Tat umsetzte. Gestartet mit der Herstellung von Zaunanlagen hat sich ZABAG im Jahr 2005 auf Toranlagen spezialisiert. Heute zählt der im erzgebirgischen Grünhainichen beheimatete Betrieb zu den Marktführern und Innovationsgebern in seiner Branche und hat sich als Systemanbieter von Hochsicherheitsanlagen etabliert. Ausgehend von einer Gefahrenanalyse und anschließender Planung über die Fertigung bis zur Auslieferung und Montage werden dem Kunden individuelle

Lösungen geboten. Dabei vereint ZABAG Ingenieurskunst und hochwertige Materialien zu einem optimalen Ergebnis. Die Installation von Zutritts-, Videoüberwachungs- und Alarmsystemen zählt dabei ebenso zum Portfolio wie ein 24 Stunden verfügbarer After Sales Service. Diese umfassende Betreuung schätzen Auftraggeber weltweit. Die Produkte von ZABAG schützen Menschen, Anlagen und Know-how in besonders sensiblen Bereichen – Botschaften, Flughäfen, Kraftwerke oder namhafte internationale Unternehmen vertrauen auf die Sicherheit made in Germany.

Um den hohen Anforderungen in dieser Branche gerecht zu werden, müssen auch die internen Prozesse verlässlich und

” DELECO® ist flexibel und skalierbar. Damit sind wir für die wirtschaftliche und digitale Weiterentwicklung unseres Unternehmens bestens gerüstet. “

*Michael Simon, Geschäftsführer
ZABAG Security Engineering GmbH*



zu jeder Zeit nachvollziehbar strukturiert werden. Deshalb führte die ZABAG 2008 das ERP-System DELECO® ein. Zwar wurden die Arbeitsabläufe bereits zuvor softwaregestützt organisiert, doch die bis zu diesem Zeitpunkt eingesetzte Lösung konnte mit den Anforderungen des rasant wachsenden Unternehmens nicht mehr mithalten. „Wir stießen damals beispielsweise bei den Punkten Produktionssteuerung, Zeiterfassung, Rückmeldung und Kalkulation an unsere Grenzen und brauchten dringend ein Programm, das unsere individuellen Arbeitsweisen perfekt abbilden konnte und gleichzeitig eine hohe Skalierbarkeit aufwies“, erinnert sich Michael Simon, der inzwischen gemeinsam mit Rico Heinrich die Geschäfte der ZABAG führt.

Mit DELTA BARTH für die digitale Zukunft gerüstet

DELECO® vereint beides: einen hohen Leistungsumfang von Warenwirtschaft bis Produktion sowie die Fähigkeit, die wirtschaftliche und digitale Weiterentwicklung des Auftraggebers aktiv zu unterstützen. Dies stellt der Softwarehersteller DELTA BARTH Systemhaus GmbH bis heute unter Beweis, denn die ZABAG wächst beständig weiter. Stets komplexer werdende Aufgaben verlangten nach einer kompletten Neuausrichtung der organisatorischen Strukturen. Deshalb startete das Unternehmen im Jahr 2016 einen umfassenden DELECO®-Relaunch, wie Michael Simon beschreibt: „Um weiterhin effizient arbeiten zu können, galt es, die Abläufe zu straffen und die Vernetzung unserer ERP-Software auf allen Ebenen weiter voranzutreiben.“ Konkret bedeutet dies, dass inzwischen das komplette Projektmanagement über DELECO® realisiert wird. Im webbasierten Informationsportal Cockpit wurden sämtliche zur Verfügung stehenden Berichte – von Angebotsquote, Auftragseingang, Umsatz bis Kostenauswertung – sowie ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) in die IT-Landschaft integriert. Außerdem hat man Schritt für Schritt neue Programmbestandteile eingeführt. Zunächst musste hierzu in Zusammenarbeit mit den DELTA-Projektverantwortlichen der Ist-Stand analysiert werden. Anschließend fanden individuelle Workshops statt. „Der Vorteil lag für uns darin, dass jede Abteilung ihre Wünsche zu den Inhalten der Schulungen selbst bestimmen konnte und damit auf den Punkt informiert wurde“, erklärt Michael Simon. Die Einführung der neuen Funktionalitäten sowie die Updates liefen anschließend reibungslos ab. Weiterhin wurden die bereits vorhandenen Lizenzen aufgestockt und damit dem erhöhten Arbeitsaufkommen angepasst. Inzwischen arbeiten knapp ein Drittel der circa 100 Mitarbeiter täglich mit DELECO®.

Bestens gerüstet startet die ZABAG so auch in die nächste Phase des Relaunches – die CAD- sowie PDM-Integration mit DELECO®. In der zweiten Phase wurde eine Verbindung zwischen der von ZABAG eingesetzten Konstruktionssoftware SolidWorks um das Produktdatenmanagementsystem GAIN erweitert. Zudem konnte eine Schnittstelle zwischen dem PDM-System und DELECO® realisiert werden. Dies ermöglicht einen flexiblen Datenaustausch. Ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand können einzelne Komponenten neu

erstellter Baugruppen als Artikel in der ERP-Software automatisch angelegt werden. Die Materialstücklisten stehen so per Mausklick zur Verfügung. Auf Basis dieser Informationen können dann im Einkauf die benötigten Materialien beschafft sowie in der Arbeitsvorbereitung Technologien vervollständigt und Fertigungsabläufe definiert werden.

Revisionssicheres Archiv und papierloses Büro in einem

Bereits erfolgreich im Rahmen des DELECO®-Relaunches abgeschlossen, ist die Integration des Dokumentenmanagementsystems ELOprofessional, welche über einen Webservice mit dem ERP-System verknüpft wurde. „Wir haben mit dieser Anbindung gleich mehrere Ziele verfolgt und auch erfolgreich umgesetzt“, führt Raiko Linzmann aus, der das DELECO®-Projekt auf Seiten des Anwenders verantwortlich steuert. Die spürbare Steigerung der Effizienz im Arbeitsalltag, eine zentrale, revisionssichere Archivierung von Dokumenten und eine vereinfachte Ablage von Papierbelegen zählten dazu. Um dies zu erreichen, stehen die beiden Systeme in ständigem Austausch. Bei ZABAG werden alle in DELECO® erstellten Dokumente automatisiert an das DMS übergeben. Die Informationen, welche ELO für die Verschlagwortung benötigt – zum Beispiel Kundendaten oder Auftragsnummern – werden live aus der ERP-Umgebung ermittelt. Zudem wurden für bestimmte Dokumente spezielle Workflows konzipiert, welche an die Arbeitsweisen bei ZABAG abgestimmt sind. So erscheinen gestellte Ausgangsrechnungen in der Buchhaltung direkt als Aufgabe und können sofort bearbeitet und beispielsweise mit Zahlungsinformationen versehen werden. Damit sehen auch die Mitarbeiter im Verkauf auf einen Blick, ob ein Kunde eine Rechnung bezahlt hat oder nicht.



„ Durch die Anbindung des DMS ELOprofessional an DELECO® konnten wir eine deutliche Steigerung der Effizienz in den Bereichen Einkauf, Verkauf und natürlich der Buchhaltung erreichen. “

Raiko Linzmann, DELECO®-Projektleiter
ZABAG Security Engineering GmbH

„Insgesamt mussten wir feststellen, dass sich papiergebundene Prozesse nicht eins zu eins in digitale Abläufe übertragen lassen“, resümiert Raiko Linzmann. „Es bedarf eines gewissen Maßes an Disziplin und Durchhaltevermögen seitens der Mitarbeiter, um eingefahrene Strukturen nachhaltig zu verändern.“ Aber der Aufwand habe sich laut Raiko Linzmann letztlich gelohnt. Die in ELO abgespeicherten Dateien sind dank ihrer eindeutigen Kennung für autorisierte Mitarbeiter zu jeder Zeit schnell auffindbar und können direkt aus DELECO® aufgerufen werden. Inzwischen sucht bei der ZABAG niemand mehr in Aktenordnern nach benötigten Informationen. Das bis dato aufwändig geführte Papierarchiv wurde auf eine chronologisch sortierte Ablage reduziert. Rechnungen und auch Personalakten, Fertigungs-

aufträge oder Vertragsunterlagen lassen sich elektronisch und sicher im DMS hinterlegen.

Arbeitsabläufe gekonnt miteinander verknüpft

Doch die clevere Verbindung zum Dokumentenmanagement ist selbstverständlich nur ein Puzzelstück, welches die Arbeitsprozesse der Firma ZABAG optimiert, denn DELECO® ist als übergeordnete Organisationszentrale in beinahe allen Bereichen aktiv. Das Unternehmen nutzt das ERP-System dabei bereits beim Erfassen von Stammdaten potentieller Kunden. „Hier haben wir uns einige zusätzliche Parameter geschaffen, um die Kunden besser qualifizieren und damit individueller ansprechen zu können. Alle Gespräche und E-Mails, die im Rahmen der Angebots- und Auftragsbearbeitung entstehen, werden als Aktivität im System hinterlegt“, erklärt Raiko Linzmann.



Abspielen und staunen!

Der Hochsicherheitspoller von ZABAG hielt dem Aufprall eines 24 t schweren und 48 km/h schnellen LKWs mühelos stand.



Ob Schiebe-, Falt- oder Drehflügeltor; ob Schranke, Sperrpoller oder Drehkreuz – auch die Produktion der verschiedenen Sicherheitslösungen wird von DELECO® geplant und strukturiert. „In unserem Fall bedeutet dies, dass der Vertrieb bei eingehenden Bestellungen in Abstimmung mit dem Produktionsleiter einen Liefertermin vergibt“, erläutert Michael Simon das Vorgehen. „Nun wird jeder einzelne Produktionsschritt rückwärts terminiert bis hin zur Konstruktion – das heißt dem Zeitpunkt, an dem wir die vom Kunden bestätigte Zeichnung erhalten haben müssen.“ Die hierfür benötigten Daten liegen DELECO® bereits vor: Die Konstruktionszeiten wurden einmalig festgelegt und die Zeiten für die Produktion errechnet die Software aus den generierten Fertigungsaufträgen. So entsteht eine verlässliche Terminalschiene – die Projektleiter sind in der Planung deutlich entlastet. „Unsere auftragsspezifischen Materialbestellungen werden ebenso über DELECO® gesteuert. Die internen Bestellungen wollen wir zeitnah ebenso durchführen“, fügt Raiko Linzmann hinzu. Ist ein Produkt fertig gestellt, werden die Versandpapiere sowie die Rechnung generiert. Diese landet automatisch im DMS. Die Buchhaltung kann den Zahlungseingang überwachen. Raiko Linzmann wagt noch einen Blick in die Zukunft: „Aktuell planen wir, zukünftig den Service und die Instandhaltung ebenfalls über DELECO® zu steuern.“ Der Vorteil der umfassenden ERP-Lösung liegt klar auf der Hand: Man habe stets einen umfassenden Überblick über den Auftragsstatus, Produktionsfortschritt, die Bedarfe sowie zum Teil eine damit verbundene Liquiditätsvorschau. Voraussetzung sei jedoch, dass die Daten entsprechend korrekt erfasst und fortlaufend gepflegt werden.

Für die Betriebsdatenerfassung (BDE) testet ZABAG derzeit eine innovative Lösung: Über Hand-Scanner der Marke



Die Zugangs- und Sicherheitstechnologien von ZABAG schützen Menschen, Anlagen und Know-how. Fotos (2): ZABAG

Datalogic wird sowohl die Rückmeldung der Arbeitsgänge mit Dauer und Menge als auch die Personalzeiterfassung durch die Mitarbeiter mobil gemanagt. Unabhängig von stationären Terminals werden die Informationen aus der Werkhalle in Echtzeit an DELECO® übertragen und stehen direkt für spätere Auswertungen bereit. „Die mobilen BDE-Geräte sind besonders flexibel, denn die Mitarbeiter haben diese stets griffbereit und die installierte Rückmeldeoberfläche ist intuitiv bedienbar“, hebt Michael Simon die Vorteile hervor. „Damit haben wir den genauen Auftragsstatus immer im Blick, was die Produktionsplanung enorm erleichtert.“ DELTA BARTH hat die ortsunabhängige Zeiterfassung in Zusammenarbeit mit dem Zwickauer Unternehmen highway Identcode- und Drucksysteme GmbH entwickelt, welches die Programmierung der Scanner entsprechend der Funktionalitäten von DELECO® realisierte.

Abschließend stellt Michael Simon fest: „Durch die Einführung von DELECO® konnten wir unsere Produktionsplanung vereinfachen. Die rundum vernetzten Ebenen machen uns zu jeder Zeit aussagekräftig sowie alle Vorgänge für jeden nachvollziehbar. Darüber hinaus wurde der Aufwand in der Arbeitsvorbereitung minimiert, beispielsweise die Generierung von Fertigungsaufträgen direkt durch den Vertrieb beziehungsweise Produktionsleiter. Kurzum: wir arbeiten effektiver.“ Auf diese Weise bleibt den Ingenieuren aus Grünhainichen mehr Zeit für die Entwicklung ihrer innovativen Hochsicherheitsprodukte. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte hierbei der neu entwickelte elektro-hydraulische Hochsicherheitspoller. Dieser hielt einem extremen Crash-test stand und war danach sogar noch funktionsfähig.



Michael Simon, Geschäftsführer

Der Anwender

ZABAG Security
Engineering GmbH

Am Wasserwerk 38
09579 Grünhainichen

Tel.: +49 37294 939-0
Fax: +49 37294 939-139

info@zabag.de
www.zabag.de